

## Alle Jahre wieder



Foto: unsplash/dollargill

Protestantische  
Stiftskirchengemeinde  
Landau



## Vorwort: Alle Jahre wieder? Alle Jahre wieder!

---

„Alle Jahre wieder“ – dieses Motto erinnert uns Jahr für Jahr an die wiederkehrende Feier der Geburt Jesu Christi, die wir an Weihnachten feiern. Es erinnert uns aber auch an die fortwährende Chance für uns, das Wunder von Weihnachten jedes Jahr aufs Neue zu erleben – auch wenn wir vielleicht gar keine Lust auf all die stressigen Festvorbereitungen haben. Ewig lange Schlangen in den Geschäften, weil alle noch auf den letzten Drücker Geschenke für ihre Lieben ergattern wollen, verbrannte Plätzchen, weil man abgelenkt war und vergessen hat, die Backuhr zu stellen, der bevorstehende Hausputz, weil wenigstens einmal im Jahr – zu Weihnachten – auch das letzte Staubkorn beseitigt sein soll... Die Liste an allem, was die Weihnachtsstimmung verderben könnte, ließe sich vermutlich bis ins Unendliche fortführen.



Foto: unsplash

Und dennoch: Die Botschaft von Weihnachten ist zeitlos und behält in jedem Jahrzehnt und in jeder Lebensphase ihre Bedeutung, auch wenn wir die Weihnachtszeit vielleicht als stressig und anstrengend empfinden oder aus ganz anderen Gründen nicht in

Stimmung sind. „Alle Jahre wieder“ können wir es aber versuchen und unsere Herzen immer wieder aufs Neue für die Botschaft der Liebe, des Friedens und der Hoffnung öffnen, die Weihnachten verkörpert.

Anmerkung: Dieser Impuls wurde experimentell mithilfe von ChatGPT erstellt – ich habe ihn nur überarbeitet. Hätten Sie das gedacht? :)

*Daniela Zahneisen, Presbyterin*

# Ökum. Lichtweg

Sa, 02. Dez. 2023

Beginn: 16.00 Uhr

St. Maria

**ACK** Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Landau

## Nacht der 1000 Lichter in der Stiftskirche



zur Ruhe  
kommen

Singen

Hinhören

Musik bei  
Kerzenschein

**Fr. 22. Dez. 2023**  
**21 Uhr**

anschließend  
wird's gemütlich  
bei Tee und  
Lebkuchen

## Warum Weihnachten mein Lieblingsfest im Kirchenjahr ist

---

Weihnachten – es ist auch für mich ein schwieriges Fest. Erkältungswelle in den Chören und Ensembles, trotzdem viel Programm mit Konzerten, Matinéen und natürlich den Gottesdiensten, die ihren Jahreshöhepunkt mit insgesamt vier Gottesdiensten in 24 Stunden erreichen (24.12./25.12.).

Ich liebe Weihnachten trotzdem, sonst könnte ich diesen Beruf vermutlich auch nicht ausüben. Es ist eine richtig kindliche Vorfreude, und ich möchte Ihnen verraten, warum sich eine Kirchenmusikerin immer noch so darauf freuen kann:

**1) Die Weihnachtsmusik:** Genauso wie ich versuche, auf die Weihnachtsplätzchen möglichst lange zu verzichten, versuche ich die adventliche und weihnachtliche Musik so lange wie möglich herauszuzögern. Und die Vorfreude wächst auf den Moment, an dem ich endlich das Weihnachtsoratorium, die Bachkantaten zum 1. Feiertag, die Christmas Fantasy von Ralph Vaughan-Williams, die „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten und so viele andere Stücke mehr „auspacken“ darf. Und haben Sie schon mal versucht (das zugegeben eher weltliche Stück) „Sleigh ride“ von Leroy Anderson zu hören und dabei schlecht gelaunt zu sein? Es funktioniert nicht, also trabe ich fröhlich durch die beleuchtete Stadt und höre Weihnachtsmusik über Kopfhörer, kaue dabei auf einer Zimtmandel herum und freue mich über meine dicke Jacke, die mich gleich vor der kalten Kirche schützt.

**2) Die klaren Strukturen:** Im Gegensatz zu Ostern, das jedes Jahr den Termin wechselt, ist Heilig Abend immer am gleichen Termin. Die Adventszeit ist natürlich mal kürzer, wie in diesem Jahr, oder mal länger, aber ab 1. Dezember ist es Zeit für den Adventskalender, und ab da sind es einfach 24 Tage. Und es ist auch ganz klar, was wir singen, nämlich Advents- und Weihnachtslieder. Davon gibt es im Evangelischen Gesangbuch oder im „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“-Buch gar nicht so viele. Und gesetzt sind für Heilig Abend immer „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“, alles andere darf wechseln, und man freut sich umso mehr, wenn mal wieder ein Weihnachtslied geprobt wird mit den Chören, das lange nicht gesungen wurde.

Die klaren Aufgaben beziehen sich auch auf die Orgelschülerinnen und -schüler. Auch hier ist klar, welche Lieder ab Oktober und November schon geübt werden, nämlich einfach die Lieder, die für eine kurzfristige Gottesdienstanfrage am

---

23.12. für Heilig Abend gebraucht werden könnten.

Und auch sonst ist alles so klar: Sterne, Kerzen, Engel, Tannenduft – prächtige Blechbläserklänge wechseln mit leisen Hirtenmusiken. Weihnachten will gar nicht neu erfunden werden, es darf einfach wieder so schön sein, wie es das schon letztes Jahr war.

**3) Die vielen Menschen:** Ich liebe volle Kirchen. Es gibt nichts schöneres als ein prächtig gesungener Choral der Gemeinde. Und bei „O du fröhliche“ singen sogar die Menschen, die sonst lieber still sind. Oder sie trauen sich vielleicht ganz leise „Stille Nacht“ mitzusummen, das ist leise gesungen von 700 Menschen himmlisch.

Und das ist der Zauber, für den sich die Wochen davor gelohnt haben: Am Heilig Abend tut sich für mich kurz der Himmel auf mitten in der Dunkelheit unserer Zeit, und wir spüren Gottes Gegenwart. Vielleicht nur ganz klein (ein Kind!) zwischen dem ganzen Stress, der Dunkelheit und der Kälte, dem Konsum und der generellen Unzufriedenheit, dass die Situation gerade so ist, wie sie ist (ein Stall!). Und Weihnachten kommt trotzdem. „Meins Herzens Tür dir offen ist“ – und Musik kann Herzen sehr gut öffnen, damit die Weihnachtsfreude samt Christus einziehen kann.

*Anna Linß*

## Förderverein für Kirchenmusik:



• Förderverein der  
• **KIRCHENMUSIK**

Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli

Kontakt: [sarcinelli@t-online.de](mailto:sarcinelli@t-online.de)

Förderverein für Kirchenmusik

an der Stiftskirche Landau in der Pfalz.e.V.

IBAN: DE17 54850010 1700 2111 03

BIC: SOLADES1SUW

Sparkasse Südliche Weinstraße

(SÜW) in Landau

## Hoch musser, de Baam

---

*Szene mit mehreren Helfern beim Stellen des Christbaums in der Stiftskirche. Auf den Kirchenbänken liegen Handsäge, Axt, Motorsäge, Keile, Handschuhe und allerlei Zierrat.*

„Her, in de Kerch is jo noch dunkel“

„Matthias, mach emol Licht a.“

„Des is awwer e klä Bäämel.“

„Finschd? Däuschd dich mo nid. Solang er licht, sieht mers nid so gut.“

„Awwer schäää isser“

„Der vun letschdt Johr war schänner“

„Un greeser!“

„Hopp es is egal. Hoch musser, de Baam.“

„Ja, vor DIE Säul do. Nid wie schunnemol, worer vor de falsch Säul gschdanne hott“

„Apropos. Erscht mussermo in de Ständer“

„Un dann musser hoch“

„Ja, awwer mit denne paar Leid, schaffe mer des nid.“

„Na, jetzt fange mer halt mol a, sunschd werd des nix.“

„Es kummen beschdimmt noch e paar.“

„Wo issen de Stänner? - Ah do“

„Awwer des is doch nid unser Ständer?!“

„Doch, des is der ausm Keller.“

„Hopp nä, do is doch noch än annrer irchendwo. Irene, hämmer nid den annre Ständer katt?“

„Ich glaub's ach.“

„Hopp, mir guggen.“

---

„Bringen glei die anner Lääder mid!“

„Wieso? Es hott ghäase die groß Lääder.“

„Ja, awwer doch kännnie zum alehne. Mir brauchen die Klapplääder, die frei steht.“

„Bocklääder, häasst die genau genumme.“

„Geht mo änner her. Mir sortieren schun mo die Lichderkette. Sunsched werd des nix mittem Baam bis heit owend.“

„Un die Stromsterne.“

„!?!“

„Wo sinnen die?“

„Denken dra, dass mer schun im Liche owwe die Kerze un die Sterne dra machen.“

„Ah jo. Wie immer.“

„Awwer ersched musser mo in de Ständer.“

„Ich brauch dringend en Schluck Wei. Des haltsched sunsched nid aus.“

„Vadder, denk dra, um halwer siwwe muss ich weg.“

„Ah, bis dorte musser drowwe sei.“

„So, do isser, de anre Ständer. Jetzt kann's losgehe.“

„Mänsch wirklich? Ich glääb, mir hänn doch denn do ghatt, der schun do war.“

„Himmel. Hott jetzt schun wer Wei gholt? Ohne Alkohol, werd des do nix.“

„Mir nemmen jetzt den do, un ferdich.“

„Hopp, der Stamm basst sogar nei.“

„Jetzt emol hoch.“

„Nä, ersched noch verkeile“

„Und dann musser hoch“



---

„Nä, erschd die Stromsterne und die Lichderkett.“

„Nä, erschd musser mo grad stehe. Dann leche mern widder um.“

„Hopp. Mir sin doch genung jetzt. Alle dra.“

„Hauruck“

*Die Mannschaft hängt am Baum und die Kirchentür wird geöffnet*

„Aach. Do. Dut mer läd, dass ich zu spät bin, un ich hab ach gar kä Zeit dosebleiwe. Is immer so viel los in de Vorweihnachtszeit. Des is awwer e

schäänes Bäämel. Bleiwen mo

grad. Stopp! Ich mach e Bild!“

Nix, mir kenn nid grad so

bleiwe.

Des Ding is schwer wie Hund.“

„Wanner jetzt steht brauch ich

erschd mo en Schorle.“

„Pur geht ach“

„... alla, ihr machen des schunn,

ich kann leider nid bleiwe.“

.....

„ Hopp...“

„Stromsterne...“

„Do fehlen noch Lichter...“

„Nä, mer do niwwer.“



*Foto: Heike Messerschmitt, Weihnachten 2022*



---

„Vergessen mer de Chor nid.

Nid, dass widder hääsd,

mir hätten die Sänger unnerbelichdet.... „

„Kinden ihr ach mo noch bissel dra lange? Un nid nur schwätze?“

„Jaja, hoschd jo recht.“

„Geb mer mo noch en Schluck.“

„Wollt nid änner Brezel hole?“

„Nächschd Johr. Jetzt simmer jo faschd durch.“

„Glühwein hämmer ach schunn ghatt.“

„Was wilschden mit Gliewei. Is doch viel zu warm drauße.“

„In zeh Minudde muss ich awwer dann wirklich, Vadder.“

„Hopp, mir hänns doch schun.“

„Schäää. Wie er so steht.“

„Machscht du die Flasch noch leer?“

„Kumm, mir däälens uns. Wie sich's kehrt.“

„Ach jo, do steht er jetzt un wart uffs Feschd.“

„Jetzt kann Weihnachde kumme.“

„Fer mich ischs Chrischdbaamschdelle

de schennschde Termin im ganze Johr.“

*Eckhard Koch, Presbyter*

## Heiligabend gemeinsam feiern

---

*„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“*  
(aus der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium)

### gemeinsam statt einsam Heiligabend 2023 zusammen feiern!



**Am 24. Dezember 2023 ab 18:30 Uhr**

❖ **Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde  
(Stiftsplatz 7, neben der Stiftskirche)**

oder

❖ **Haus der Stadtmission, Bismarckstraße 23**

#### **Es erwartet Sie:**

- ❖ **Besinnlichkeit mit Gottesdienst und Weihnachtsliedern.**
- ❖ **Ein Weihnachtsessen.**
- ❖ **Gute Gespräche und frohes Zusammensein.**

Zur Planung ist eine **Anmeldung bis zum 8. Dezember** über das  
Gemeindebüro der Stiftskirche erforderlich, per Mail:

[stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de](mailto:stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de) oder Tel. 06341/620806.

Geben Sie bitte die Personenzahl und den Ort/Gemeindehaus an, auch ob  
Sie einen Abholservice benötigen. Weiterhin ob Sie vegan, vegetarisch  
bzw. Fleisch bevorzugen sowie Unverträglichkeiten.

Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Stiftskirche, von Südstern e.V. und  
TOM-Südpfalz freuen sich, mit Ihnen Weihnachten zu feiern!

---

**Möchten Sie die Aktion unterstützen?** Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Landau IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10,

Verw.zweck: LD Heiligabend gemeinsam feiern

## Mein Sozialpraktikum im Kindergarten Schützenhof

---

Im Sommer habe ich ein Sozialpraktikum im Kindergarten Schützenhof absolviert. Für diesen Kindergarten habe ich mich interessiert, weil ich dort selbst als Kind gewesen bin. An den vier Nachmittagen habe ich mit den Kindern im Garten gespielt. Wir sind auf das Piratenschiff geklettert, haben Fußball gespielt, sind gerutscht usw. Die Zeit mit den Kindern hat mir viel Spaß gemacht.

Von den Erzieherinnen habe ich erfahren, dass es 88 Kinder zwischen 1 und 6 Jahren gibt. Diese werden von 15 Erzieherinnen betreut.

*Paul Jäger*



## Konfirmand\*innen 2023-2025



Unsere neuen Konfis werden am 1. Advent, dem 3.12. 2023 im Gottesdienst vorgestellt.

Wir wünschen Euch eine tolle Konfi-Zeit!

## Nachlese Konfirmation 2023

---

### **„Du bist ein Gott, der mich sieht“**

Den Nachwirkungen von Corona geschuldet, verteilten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahr auf drei Termine zwischen Sonntag Rogate und Pfingsten. Alle Gruppen hatten sich gemeinsam mit der Jahreslosung 2023 beschäftigt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Die Gedanken hierzu wurden in den Gottesdiensten vorgetragen.

Einerseits findet sich unser Nachwuchs gut aufgehoben und behütet durch Gott. Die Vorstellung, dass dieser sich dann pausenlos um alles und alle kümmern muss, gefiel dann weniger. Dafür, so die Idee, schickt er uns bisweilen Engel in Gestalt von Menschen, die es gut mit uns meinen. Unsere Probleme löst er nicht für uns, aber er hilft uns dabei. Und er sieht auch in unser Inneres, kennt auch unsere Schwächen und Ängste, die wir vor unseren Mitmenschen verbergen – aber vor Gott brauchen wir das nicht.

So individuell wie die Gedanken unserer Konfis fielen auch die Ansprachen von Eltern und Presbyterium aus. So wurde die Gemeinde mit Gruppen aus sozialen Medien verglichen, wo Gruppenadministratoren (also Pfarrerinnen und Pfarrer) uns alle hinzugefügt haben. Und jetzt sind wir in einem weltweiten Netzwerk, sind alle willkommen und können jederzeit direkt mit der Leitung in Kontakt treten.

Wir als engagierte Gemeindeglieder wissen auch, dass wir nur ein Anbieter unter vielen sind. Aber wir haben für jeden Lebensabschnitt eine Offerte parat. Aus der Konfigruppe habe ich viel Lob gehört über die Gruppenerlebnisse, die allen voran unsere Hauptamtlichen möglich gemacht haben. Hoffen wir, dass wir für Gottes Angebot – und auch das unserer Kirche – nachhaltig am Netzwerk gearbeitet haben...

*Oliver Baumann, Presbyter*

## Gestatten: „Kiki“ vom Kirchbauverein

---

Mancher mag bereits beim sommerlichen Musikgemeindefest mit dem niedlichen Maskottchen Bekanntschaft gemacht haben. Denn da warb „Kiki“ als plüschiger Hingucker schon erfolgreich fürs Verweilen am informativ prächtig bestückten Stand des Kirchbauvereins der Stiftskirche.



Ob als Liebling der Kleinen in der Gemeinde, Glücksbringer oder einfach Aufforderung, mal näherzutreten und hinzuschauen – die nette Kirchenmaus wird künftig immer da auftauchen, wo es Wissens- und Erlebenwertes rund um die Stiftkirche zu erfahren gibt. Und natürlich den rührigen Kirchbauverein auf ihre charmante Weise bewerben und in seinem Mühen um den baulichen „Sanierungsfall“ Stiftskirche unterstützen.

Freuen Sie sich, freut ihr euch, auf spannendes Spazieren durch Gänge, Geschichte und Geheimnisse rund um unsere Kirche. Mit einem Blick in die gerade restaurierte Taufkapelle soll's demnächst beginnen.

### **Kirchbauverein:**

Vorsitzender: **Stefan Rinck**

Kontakt: Telefon: 06345 407765

Mobil: 0173 1614434

Email: [rinck@kirchbauverein-stiftskirche.de](mailto:rinck@kirchbauverein-stiftskirche.de)

[www.kirchbauverein-stiftskirche.de](http://www.kirchbauverein-stiftskirche.de)

Sparkasse Südpfalz

Konto-Nr. 4044

IBAN: DE43 5485 0010 0000 0040 44

*sowie*

VR Bank Südpfalz

Konto-Nr. 730 343

IBAN: DE43 5486 2500 0000 7303 43



## Rückblick: Musikgemeindefest – rundum gelungen



Was hätte man sich mehr wünschen können an diesem 16. Juli 2023, dem Tag des Musikgemeindefestes in und um die Stiftskirche? Unter azurblauem Himmel feierten Macher, Musiker und viele Menschen von überall das pure Leben. Als die Schar der

Helferinnen und Helfer am Abend erschöpft, aber auch bereichert Bilanz zog, durfte sie sich über ein rundum gelungenes Fest freuen.

Vergessen fast die Mühen der Programmfindung, der monatelange Probenmarathon der Ensemble-Leiterinnen und -Leiter, allen voran Stiftskantorin Anna Linß: So gestaltete die Seniorenkantorei zum Auftakt mit Pfarrerin Heike Messerschmitt den Gottesdienst, erntete die Bläserkantorei mit Matthias Fitting am Pult prächtigen Beifall für ihr Platzkonzert, ebenso wie die Stiftskantorei im Vorfeld der Dresden-Reise mit ihrer anspruchsvollen Mendelssohn-Werkfolge, die sich schon mal als Generalprobe bewährte.

Unter großem Zuspruch und jubelndem Beifall brachte Susanne Roth-Schmidt mit der Kinderkantorei das Musical „König David“ auf die Bühne des Gemeindegemeinschaftssaals, und zum krönenden Abschluss sorgten als Gäste der Jugendposaunenchor der Pfalz (Katharina Gortner, Matthias Fitting) und das Jazzensemble „Amuse Gueule“ (Maurice Croissant) für einen temperamentvollen Abschluss.

Vergessen auch fast all die logistischen Anstrengungen im Vorfeld. Am Ende schmeichelten Grillstand, Salatbar, Flammkuchen, allerlei Flüssiges und ein fantastisches Kuchenbüfett Augen und Gaumen. An den Ständen – Kirchbauverein, Förderverein Kirchenmusik, Weltladen und Silberstreif - herrschte reges Interesse und nicht zuletzt lobten Besucher einhellig das großartige Musikprogramm und den freundlichen, zugewandten Service durch die vielen ehrenamtlich Helfenden. Was auch der Spendenerlös zu Gunsten der Kirchenmusik in stattlicher Höhe von rund 4.500 Euro spiegelte.

*Gertie Pohlit*





# Kirchenmusik

## MATINÉE im ADVENT

Im Advent ist wieder Zeit für unsere Matinéen, sonntags um 12 Uhr: Am **1. Advent**, Sonntag, 3. Dezember treffen um 12 Uhr die **Landauer Kinderkantorei und die Landauer Seniorekantorei** zusammen um die „Stille-Nacht“-Messe von Johannes Matthias Michel aufzuführen. Die Leitung hat Susanne Roth-Schmidt, am Klavier begleitet Anna Linß.

Am **2. Advent**, Sonntag, 10. Dezember spielen die **Landauer Bläserkantorei und das Junge Blech** adventliche und weihnachtliche Musik unter Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting.

Und am **3. Advent**, Sonntag, den 17. Dezember ist wieder der **Pianist Jürgen Kruse** zu Gast, diesmal mit Werken von Franz Schubert.

**MATINÉE**  
**Advent 2023**  
Stiftskirche Landau

Sonntag, 03.12. 12 Uhr  
KINDERKANTOREI trifft SENIORENKANTOREI  
Klavier: Anna Linß, Leitung: Susanne Roth-Schmidt

Sonntag, 10.12. 12 Uhr  
LANDAUER BLÄSERKANTOREI und JUNGES BLECH  
Leitung: Matthias Fitting

Sonntag, 17.12. 12 Uhr  
KLAVIERMUSIK  
am Flügel: Jürgen Kruse



KIRCHENMUSIK  
an der Stiftskirche  
Landau



Landauer  
KINDERKANTOREI



Landauer  
BLÄSERKANTOREI



Landauer  
SENIORKANTOREI

Eintritt frei - Spenden erbeten  
[www.stiftskirchenmusik-landau.de](http://www.stiftskirchenmusik-landau.de)



## Felix Mendelssohn Bartholdy – ELIAS

Am **Sonntag, den 17. Dezember um 18 Uhr** führt die Landauer Kantorei gemeinsam mit dem Südpfälzischen Kammerorchester Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium „Elias“ auf. Die Geschichte von Elias findet man im Alten Testament, seine Geschichte ist zerstreut über das 1. Buch der Könige, das Buch Maleachi und weitere Bücher. Und die Themen, die Mendelssohn mit der Elias-Geschichte in sein Oratorium bringt, sind hochaktuell: Von jahrelangen Dürren, die vom Volk selbst ausgelöst werden oder von der Verführung der Massen, die Elias hinrichten wollen und damit dazu bringen in die Wüste zu fliehen – dieses Oratorium müsste eigentlich als Oper inszeniert werden, so dramatisch und feurig ist die Geschichte rund um den Propheten Elias.

Das zweiteilige Werk benötigt neben einem sinfonische besetzen Orchester auch vier Solistinnen und Solisten: Judith Wiesebrock (Sopran), Tabea Nolte (Alt), Johannes Kaleschke (Tenor) und Philip Niederberger (Bass) werden beim Konzert mitwirken.

Karten gibt es ab dem 9. November in der Engelapothek gegenüber der Stiftskirche sowie in den Ensembles der Stiftskirchenmusik zu 25 Euro / 20 Euro / 18 Euro / 13 Euro (ermäßigt 12 Euro / 10 Euro / 5 Euro).



**Felix Mendelssohn  
Bartholdy**

# Elias

**Stiftskirche Landau**  
**Sonntag, 17. Dezember 2023**  
**18 Uhr**

Judith Wiesebrock, Sopran - Tabea Nolte, Alt  
Johannes Kaleschke, Tenor - Philip Niederberger, Bariton  
Landauer Kantorei an der Stiftskirche  
Südpfälzisches Kammerorchester  
Leitung: Stifts- und Bezirkskantorein Anna Linß



Eintrittskarten im  
Vorverkauf zu 25,- € / 20,- € / 18,- € / 13,- €  
(erm. 12,- € / 10,- € / 5,- €)  
Engel-Apothek (Marktstr. 90)  
Tel. 06341 86661

[www.stiftskirchenmusik-landau.de](http://www.stiftskirchenmusik-landau.de)



## Weihnachtskonzert von LJO-Brass und „Man(n) singt“

---

Am **26. Dezember** ist um **17 Uhr** wieder das traditionelle Weihnachtskonzert von LJO-Brass, das sind Felix Schauen (Trompete), Johannes Leiner (Trompete), Jared Scott (Horn), Bruno Wipfler (Posaune) und Constantin Hartwig (Tuba). Den Sprung ins Profi-Lager schaffte LJO-Brass mit dem Sensationserfolg beim Internationalen Jan-Koetsier-Wettbewerb bereits im November 2010. Das Ensemble wurde in den Jahren danach zu renommierten Festivals, wie dem Mosel-Musik-Festival oder dem Heidelberger Frühling eingeladen.

Jedes Jahr aufs Neue bringt das Blechbläserensemble ein neues Programm mit, gemeinsam mit einem weiteren Duo-Partner – in diesem Jahr gleich mehrere Partner, nämlich das Männervokalensemble „Man(n) singt“. Und Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß ist an der Orgel auch mit dabei.



Karten gibt es über die VR-Bank zu kaufen und an der Abendkasse.

### **HAPPY NEW YEAR – Orgelkonzert zu Neujahr**

**am 1. Januar 2024 um 17 Uhr**

Und gleich gut gelaunt ins Neue Jahr starten wollen wir mit Ihnen am **1. Januar 2024 um 17 Uhr** – Anna Linß spielt Werke von Bach, Gardonyí, ein Medley aus Songs von ABBA. Und ein besonderer Leckerbissen steht auf dem Programm, der 100 Jahre alt wird im Jahr 2024: George Gershwins Rhapsody in Blue in einer Bearbeitung für Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit der Kirchenmusik im Jahr 2024 sind erbeten.

A black poster for a New Year concert. On the left, there are several bursts of red and orange fireworks. The text is in white, bold, sans-serif font. The main title 'HAPPY NEW YEAR' is at the top, followed by 'ORGELKONZERT zu NEUJAHR'. Below that, the date and time 'Montag, 1. Januar 2024, 17 Uhr' and the location 'Stiftskirche Landau' are listed. At the bottom, it says 'Werke von J. S. Bach, Z. Gardonyi, L. Anderson, G. Gershwin und ABBA' and 'an der Rieger-Orgel: Anna Linß'.

**HAPPY  
NEW  
YEAR**

**ORGELKONZERT  
zu NEUJAHR**

**Montag, 1. Januar 2024, 17 Uhr**  
**Stiftskirche Landau**

Werke von J. S. Bach, Z. Gardonyi, L. Anderson, G. Gershwin und ABBA  
an der Rieger-Orgel: Anna Linß



**Eintritt frei**  
**Spenden erbeten**



## **Blechbläserensemble und Orgelpunkte im Februar**

Am **Sonntag, den 4. Februar 2024** ist um **18 Uhr** das **Pfälzische Blechbläserensemble** in der Stiftskirche zu Gast. Unter Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting spielt das Exzellenzensemble der Landeskirche Werke von der Romantik bis zur Moderne. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die pfälzische Posaunenarbeit erbeten.

Einen Blick hinter die Kulissen der Orgel werfen können Sie am **Sonntag, den 11. Februar**. Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß zeigt, erklärt und spielt die Rieger-Orgel der Stiftskirche **um 11:30 Uhr, 13 Uhr und um 14:30 Uhr**.

Die **Orgelführung** dauert etwa 75 Minuten. Wegen der begrenzten Plätze wird für die Orgelführung um Anmeldung gebeten unter [bezirkskantorat.landau@gmail.com](mailto:bezirkskantorat.landau@gmail.com) oder unter 06341 620806 (Gemeindebüro).

Der Orgelpunkt am **Sonntag, den 18. Februar um 18 Uhr** ist einem Komponisten gewidmet, den man auf den ersten Blick gar nicht so sehr mit der Orgel verbindet, vielmehr mit seinen großen Orchesterwerken: Anton Bruckner, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag gratulieren wollen. Er hat bis auf wenige Studien- und Gelegenheitswerke keine komponierte Orgelmusik hinterlassen, wobei er als Orgel Improvisator internationale Triumphe feierte. Prof. Martin Lücker hat einen

Komponistenreigen aus Lehrern, Zeitgenossen und Nachfahren zusammengestellt, die sich hier zu einem „**Orgelkonzert für Anton Bruckner**“ versammeln und quasi den Kreis des Möglichen umschreiben, wenn Bruckner denn für Orgel komponiert hätte.



# ORGEL PUNKT

**Stiftskirche  
Landau**

SO 04.02.2024 18 Uhr  
PFÄLZISCHES BLECHBLÄSERENSEMBLE  
an der Rieger-Orgel: Anna Linß  
Leitung: Landesposaunenwart Matthias Fitting

SO 11.02.2024 11:30 Uhr / 13 Uhr / 14:30 Uhr  
Hinter den Kulissen - ORGELFÜHRUNG  
mit Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß  
Anmeldung über 06341 620806 (Gemeindebüro)

SO 18.02.2024 18 Uhr  
ORGELPUNKT - Ein Orgelkonzert für Anton Bruckner  
an der Rieger-Orgel: Prof. Martin Lücker (Frankfurt a. M.)

SO 25.02.2024 18 Uhr  
ORGELPUNKT - Morgenstern  
an der Rieger-Orgel: Felix Mende (Bremen)

SO 03.03.2024 18 Uhr  
Starke Frauen in der Bibel & Komponistinnen  
mit Dekanin i. R. Angelika Keller und Pfarrerin Heike Messerschmitt  
an der Rieger-Orgel: Anna Linß



KIRCHENMUSIK  
an der Stiftskirche  
Landau

Eintritt frei - Spenden erbeten  
[www.stiftskirchenmusik-landau.de](http://www.stiftskirchenmusik-landau.de)



Landauer  
ORGELPUNKT

## Gottesdienste Nov. 2023 – März 2024

---

- So, 05.11.  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfrin. Heike Messerschmitt
- Sa, 11.11.  
17.30 Uhr **Gottesdienst zu St. Martin** mit der Kita Haus für Kinder  
Pfr. Jürgen Leonhard
- So, 12.11.  
10.00 Uhr Gottesdienst | Vikar Maximilian Kölsch
- 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
- So, 19.11.  
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag**, anschl. Gedenken auf dem  
Friedhof | Pfr. Jürgen Leonhard
- Mi, 22.11.  
19.00 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** | Pfr. Dr. Stefan Bauer  
mit Landauer Jugendkantorei
- So, 26.11.  
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Totensonntag** | Dekan Volker Janke  
mit **Abendmahl**
- So, 03.12.  
10.00 Uhr **1. Advent- Gottesdienst zur Eröffnung der Spendenaktion  
BROT FÜR DIE WELT und Vorstellung der neuen  
Präparand/innen** | Pfr. Jürgen Leonhard | Gemeinmediakonin  
Nadja Lackner
- Sa, 09.12.  
16.00 Uhr **Adventsgottesdienst mit der Kita Haus für Kinder**  
Pfr. Jürgen Leonhard
- So, 10.12.  
10.00 Uhr **2. Advent – Gottesdienst** | Dekan Volker Janke
- 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
- So, 17.12.  
10.00 Uhr **3. Advent – Gottesdienst** | Pfr.i.R. Bruno Heinz

---

Fr. 22.12. 21.00 Uhr	<b>NACHT DER 1000 LICHTER</b>   Gemeinmediakonin Nadja Lackner
<b>So, 24.12.</b> 15.00 Uhr	<b>Heiligabend – Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> Gemeinmediakonin Nadja Lackner   Pfr. Jürgen Leonhard   Karin Brieger
17.00 Uhr	<b>Christvesper mit Kantorei, Seniorekantorei, Jugendkantorei und Bläserkantorei</b>   Pfrin. Heike Messerschmitt
18.30 Uhr	<b>Offene Heilige Nacht im Gemeindehaus</b> Pfr. Jürgen Leonhard & Team
22.00 Uhr	<b>Christnacht</b>   Pfrin. Heike Messerschmitt
Mo, 25.12. 10.00 Uhr	<b>1. Weihnachtstag – Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei</b>   Dekan Volker Janke
Di, 26.12. 10.00 Uhr	<b>2. Weihnachtstag – Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei)</b> Pfr. Dr. Stefan Bauer
So, 31.12. 17.00 Uhr	<b>Silvester – Ökumenischer Gottesdienst</b> Dekane Volker Janke und Axel Brecht
Mo, 01.01. 17.00 Uhr	<b>Neujahr – Orgelkonzert Happy New Year und Andacht</b> Pfrin. Heike Messerschmitt
So, 07.01.	Gottesdienst   Pfrin. Heike Messerschmitt
So, 14.01. 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang</b> Team
11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst
So, 21.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst   Pfr. Dr. Stefan Bauer
So, 28.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst   Pfr. Dr. Uwe Laux

- 
- So, 04.02. **Gottesdienst mit Abendmahl** | Pfr. Jürgen Leonhard  
10.00 Uhr
- So, 11.02. **Fastnachtssonntag – Mundartgottesdienst - Kirch uf Pälzisch**  
10.00 Uhr  
Dekan Volker Janke
- 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
- So, 18.02. Gottesdienst | Pfr. Dr. Stefan Bauer  
10.00 Uhr
- So, 25.02. Gottesdienst | Pfr. Dr. Uwe Laux
- Fr. 01.03. **Gottesdienst zum Weltgebetstag in Heilig Kreuz**  
18.00 Uhr  
Pfrin. Heike Messerschmitt
- So, 03.03. **Gottesdienst mit Abendmahl** | Pfr. Jürgen Leonhard  
10.00 Uhr
- So, 10.03. **Tauferinnerungsgottesdienst mit der Kita Schützenhof**  
10.00 Uhr  
Gemeindediakonin Nadja Lackner | Dekan Volker Janke  
und der Landauer Kinderkantorei
- 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
- So, 17.03. Gottesdienst | Pfrin. Heike Messerschmitt  
10.00 Uhr
- So, 24.03. **Gottesdienst zum Palmsonntag** | Pfr. Dr. Uwe Laux  
10.00 Uhr
- So, 28.01. **Stärkungsgottesdienst in der Matthäuskirche WoHö**  
17.00 Uhr  
Team
- So, 25.02. **Stärkungsgottesdienst in der Matthäuskirche WoHö**  
17.00 Uhr  
Team



## Gottesdienste in Bethesda

---

So, 05.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst I Ronny Willersinn
So, 12.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst I Ronny Willersinn
So, 19.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst I Anja Bein (MÖD)
So, 26.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst I Ronny Willersinn
So, 03.12.	10.15 Uhr	<b>1. Advent</b> - Gottesdienst I Ronny Willersinn
So, 10.12.	10.15 Uhr	<b>2. Advent</b> – Gottesdienst
So. 17.12.	15.00 Uhr	<b>3. Advent – Gottesdienst mit Krippenspiel</b> Gem.diakonin Nadja Lackner I Karin Brieger
So, 24.12.	15.00 Uhr	<b>Heiligabend</b> – Gottesdienst Ronny Willersinn
Mo, 25.12.	10.15 Uhr	<b>1. Weihnachtstag – Gottesdienst mit Abendmahl</b> I Pfr. Dr. Uwe Laux
So, 31.12.	10.15 Uhr	<b>Silvester</b> – Gottesdienst
So, 07.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 14.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 21.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 28.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 04.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst I Pfrin. Heike Messerschmitt
So, 11.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 18.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 25.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 03.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 10.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 17.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 24.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst

## Das Märchen vom Ginkgoblatt

---

Regen fiel auf den Wald und wusch den Sommer von den Bäumen. Das Laub glänzte in herrlichen Farben. Ein sanfter Wind sang dem Laub das Lied der letzten Stunden. Es wurde Herbst.



Mitten im Wald wurde ein kleines Ginkgoblatt traurig. „Einen Sonnenkreis habe ich gelebt, und nun soll ich sterben?“ Das Blatt träumte vom Duft des Frühlings. Jetzt, unter den Regentränen des Herbstes, empfand es verzweifelte Angst.

„Wo ist der Sinn, wenn jetzt alles aus ist?“ schluchzte das kleine Ginkgoblatt und klammerte sich verzweifelt an seine fahlgrüne Farbe. Mit dem Verfärben, das wusste es, kam das Sterben. Sein Schluchzen hörte ein Fächer vom Nachbar-baum. „Warum weinst Du, kleines Blatt?“ – „Ach, ich habe solche Angst vor dem Tod.“

„Hab keine Angst, Du gehst nicht verloren! Der

Tod ist Teil unseres Lebens. Er umspielt uns sanft wie der Wind. Wenn unsere Zeit erfüllt ist, nimmt er uns zu sich. Es ist, als ob er eine reife Frucht pflückt.“

Das war schwer zu verstehen - ein sanfter Tod, in dem obendrein noch das Leben sein sollte! Doch das Nachbarblatt fuhr fort: „Leben und Tod sind auf geheimnis-volle Weise eins. Erst im Herbst unseres Lebens sind wir fähig, die Farben des Lichts an die Welt weiterzugeben. Deshalb sind wir im Herbst golden, wir wissen:

Alles ist Geschenk, das es gilt weiterzugeben. Wer loslassen kann, was er geschenkt bekam, kann schließlich auch sich selbst loslassen...



---

Das kleine Ginkgoblatt war über diese Gedanken ganz still geworden. Viele Tage schwiegen die Beiden und es war ein gutes Schweigen. In dem kleinen Blatt entfaltete sich in diesen Tagen ein großer Glaube. Es lernte leben, weil es sterben musste.

Es begann die Farben seines Lebens an die Welt zu verschenken. Es hielt sich nicht länger krampfhaft fest und verfärbte sich zusehends. Am siebten Tage leuchtete es in unfassbar schönem Gold. Im Geben und Verschenken erkannte es den Reichtum seines Lebens.

Zum Nachbarn aber sprach es: „Danke! Du hast mir vom Sterben erzählt, und es wurde eine Geschichte vom Leben. Ich verstehe jetzt: Der Tod ist eine Art von Wachstum. Das Wesentliche an mir ist nicht meine jetzige Gestalt, denn die ist wandelbar. Es ist vielmehr das einzigartige Leben, das in mir wohnt. Es wächst und reift, bis meine Blattgestalt, die Wohnung meines Lebens, schließlich zu eng ist. Mein kleines Lebenshaus steht der Fülle im Wege, und ich wachse darüber hinaus, zieh in eine unendliche Wohnung ein und werde schließlich zu dem, wozu ich bestimmt bin: LICHT. Warum ich darauf nicht früher gekommen bin ... Man braucht nur *wesentlich* zu werden.“

Als einige Tage später der sanfte Tod kam und das Blatt mit sich nahm, sprach es noch: „Trauere nicht um mich, Welt. Wenn Du wüsstest, wo ich jetzt hingehe, würdest Du nicht weinen. Was Du den Tod nennst, ist nicht das Ende, sondern allein die Vollendung.“

*Ein Märchen aus der Feder des Theologen Ulrich Peters,  
frei nacherzählt von Gertie Pohlit*

### **Hinweis in eigener Sache:**

Das Redaktionsteam bekommt immer wieder zugetragen, dass einige Menschen noch nie einen Gemeindebrief bekommen haben, obwohl sie schon längere Zeit in der Gemeinde leben.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, jemand kennen, der oder die noch nie einen Gemeindebrief erhalten hat, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro und nennen Namen und Adresse der betreffenden Person(en) (Mail: [stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de](mailto:stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de))



Foto: N.Schwarz ©GemeindebriefDruckerei.de

Krabbel Gottesdienst

für Kinder von 0-5 Jahren und ihre Familien

in der Stiftskirche

am 2. Sonntag im Monat 11.15 Uhr

- 12.11.2023
- 10.12.2023
- 14.01.2024
- 11.02.2024
- 10.03.2024
- 14.04.2024

**KINDERKIRCHE**  
Für Kinder ab 5 Jahren

- 25.11.2023
- 27.01.2024
- 24.02.2024
- 31.03.2024  
(Ostersonntag parallel zum Gottesdienst)
- 27.04.2024

**Immer samstags von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus**

SPIELEN  
FRECH SEIN  
KREATIV SEIN  
CHILLEN

Foto: Hofschlaeger pixelio.de

**FREITAGSTREFF**

für Kids ab 8 immer am zweiten Freitag im Monat 18-20 Uhr im Gemeindehaus

- 17.11.2023
- 01.12.2023
- 12.01.2024
- 16.02.2024
- 08.03.2024
- 19.04.2024

Info: nadja.lackner@evkirchepfalz.de





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Auftraggeber: Barmherzige





## ... und plötzlich ist nichts mehr wie es war

---

Montag 05. Juni, 7.30 Uhr im Haus für Kinder: Wasser spritzte in der Küche aus einer Leitung und stand bereits in mehreren Räumen und im Flur. Nach dem ersten Schock und der Beseitigung des Wassers waren wir alle noch ganz zuversichtlich, dass wir in den nächsten Tagen wieder einräumen könnten. Leider hat sich die Situation des Schadens von Tag zu Tag verschlimmert, und am Ende war klar, dass ein sehr großer Bereich nicht mehr nutzbar ist und wir keine 105 Kinder weiterhin in unseren Räumen betreuen können.

Nun war die Frage, wohin wir sollen? So schnell – so viele Kinder. Es gab viele Ideen, doch keine konnte aufgrund verschiedenster Vorschriften umgesetzt werden. So kam es, dass wir erst mal in der Kita „Wilde 13“ Unterschlupf finden konnten. Und dann ging alles ganz schnell, es wurden Gespräche geführt, Überlegungen angestellt - Wie? Was? Wann? Wo? Kisten gepackt, Kinder eingeteilt, zwei Erzieher teams gebildet, und nach nur 3 Wochen Notbetrieb im Haus für Kinder haben wir ab dem 26. Juni 55 Kinder in der „Wilden 13“ betreuen können.

Sorgen und Ängste, aber auch Neugier und Aufregung, (wie wird es sein? Wie bekommen wir das hin? Wie werden wir aufgenommen?) haben Kinder, Eltern und Team beschäftigt. Die Anfangszeiten waren schon sehr herausfordernd für alle Beteiligten in beiden Einrichtungen, denn auch Kinder, Eltern und Team der „Wilden 13“ waren plötzlich von unserem Wasserschaden betroffen, denn es hieß nun zusammenrücken.

Drei Räume, darunter der große Mehrzweckraum, konnten von den „Wilde-13“-Kindern nicht mehr genutzt werden. So kamen zu den 145 Kindern nochmal 55 Kinder dazu. Wow, was für eine Zahl! Und auch die Küche musste nun für annähernd 200 Kinder ein Mittagessen zubereiten, so dass wir gut überlegen mussten, wie das funktionieren kann. Doch auch hier wurde schnell eine Lösung gefunden. Eine Hauswirtschaftskraft aus dem Haus für Kinder ging mit in die „Wilde 13“ und unterstützte die Küchenfeen vor Ort. Geschirr, Besteck, Gefrierschränke, Essenswägen, diverse Schüsseln und weiteres Küchenzubehör wurden eingepackt und mit in die „Wilde 13“ umgezogen. Kinder, Eltern und das Team wurden von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und unterstützt.

---

Bei allen Fragen und Anliegen konnten wir uns an die KollegInnen wenden und bekamen Antworten und Hilfe. Wir haben uns mehr als willkommen gefühlt, und es wurde ein sehr gutes Miteinander.

Da sich die Maßnahme der Renovierung nun leider doch länger hinzieht als ursprünglich gedacht, hieß es zum 01. Oktober noch einmal Koffer packen und umziehen.

Neue Kitas, neue Räumlichkeiten. Erneut mussten wir planen, Kinder und ErzieherInnen in drei Gruppen einteilen und packen. Die Kinder halfen fleißig mit beim Kistenpacken und waren auf die „neuen“ Kitas sehr gespannt. So betreuen wir nun einen Teil der Kinder im Haus für Kinder, die zweite Gruppe in der Kita Milchzahn tiger im Fort und die dritte Gruppe im Spiel- und Lernhaus in der Schlesierstraße. Auch hier wurden wir sehr herzlich aufgenommen, und es war spürbar, dass es für beide Teams selbstverständlich war, zusammenzurücken und Räume mit uns zu teilen.

**Wir sind sehr dankbar, soviel Hilfsbereitschaft und Unterstützung erleben zu dürfen.**



Foto: Ines Friedrich /pixelio.de

Natürlich warten wir alle gespannt auf den Tag, an dem wir zurück ins Haus für Kinder ziehen können, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die gemeinsame Zeit bis dahin gut miteinander gestalten werden.

*Herzliche Grüße vom Haus für Kinder - Team*

*Vera Haug*



### Treffpunkt Bibel:

#### 1. Dezember 2023

„Wenn dich dein Kind morgen fragt ...“ (5. Mose 6,20):  
zu einem religiösen, identitätsstiftenden Lehr- und Lernprogramm  
im 5. Buch Mose

#### 2. Februar 2024

Krisensichere Gesellschaft durch "demokratische"  
Mitbestimmung: Aspekte der deuteronomischen Ämtergesetzgebung

#### 8. März 2024 (2. Freitag wegen Weltgebetstag!)

Biblische Diskurse über das Bewahren von Identität:  
die Moabiterfrage (5. Mose 23,4-7; Ruth)

#### 5. April 2024

Wahl von Fluch und Segen? Innerdeuteronomische Diskurse  
über das menschliche (Un)Vermögen

### Neues Angebot an der Stiftskirche: Tanzen im Sitzen

Dienstags alle 14 Tage von 15- 16 Uhr  
im Chorsaal des Gemeindehauses  
Stiftsplatz 9

#### Termine bis zum Jahresende:

**7.+ 21. November**

**5. und 12. Dezember**

Mehr Infos bei: Annette Kuntz,  
Telefon: 06341 62962 (Sitztanzeiterin)



# CAFÉ und...

Café und mehr  
an der Stiftskirche



2. Donnerstag im Monat  
14:30 Uhr Gemeindehaus

**11.01.2024 CAFÉ und... Bewegung**

**Sanfte Bewegungen im Sitzen - ganzheitliche Mobilität - Lebensenergie - Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele.**

*Leitung: Qi Gong Trainerin und Tai Ji Lehrerin Dr. Sabine Eckert-Rectanus*

**08.02.2024 CAFÉ und... Krimi**

**Lesung aus dem Pfalzkrimi "Rietburg-Mord" - Spannung, Lokalkolorit, Humor.**  
Zu Gast: Werner Carl, Autor aus Hainfeld

**14.03.2024 CAFÉ und... Singen**

**"Jetzt fängt das schöne Frühjahr an"-Einstimmen auf den Frühling.**

Singen macht glücklich und stärkt das Immunsystem.

Gerhard Betz, Tonmeister und Musiker

**11.04.2024 CAFÉ und... Hörgesundheit**

**Unversorgter Hörverlust und Gesundheit, sinnvolle frühe Versorgung mit Hörsystemen.**

Tanja Hülsenbeck, Audiotherapeutin und Nadine Griesch, Hörakustikmeisterin

**16.05.2024 CAFÉ und... Bewegung**

*Leitung: Qi Gong Trainerin und Tai Ji Lehrerin Dr. Sabine Eckert-Rectanus*

**13.06.2024 CAFÉ und... die letzten Dinge**

**Begleitung am Lebensende.**

Stefanie Fuhr, Lehrerin für Pflegeberufe - Schule für Pflegeberufe  
Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

**Informationen und Fahrdienst über das Gemeindebüro  
Tel: 620806**

# Ausstellung

## Herzliche Einladung zur Wanderausstellung „Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522“

Im Namen von Prof. Dr. Karin Finsterbusch (Professorin für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Altes Testament an der RPTU Kaiserslautern-Landau) und Akad. Dir. Dr. Ulrich Wien (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Kirchengeschichte an hiesiger Universität) dürfen wir Sie recht herzlich zur Wanderausstellung „Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522“ einladen!

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der für die europäische Geistes-, Kultur-, Bildungs- und Religionsgeschichte äußerst bedeutsamen Übersetzung biblischer Texte in die deutsche Sprache im zeitgenössischen Kontext und mit deren Folgen.



Die Ausstellung wird am 6.11.2023 im Atrium der RPTU Kaiserslautern-Landau in Landau (Fortstr. 7) um 18:00 Uhr mit Grußworten von Mitgliedern des Instituts für Evangelische Theologie sowie einer kleinen Führung eröffnet werden. Zu den Öffnungszeiten des Atriums (8:00 bis 20:00 Uhr) wird die Ausstellung noch bis zum 1.12.2023 frei zugänglich sein und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Wir freuen uns auf interessierte Besucherinnen und Besucher!

## Sieben Wochen ohne Alleingänge

Wandern in der Fastenzeit 2024 mit der Stiftskirchengemeinde Landau

### Komm rüber - Sieben Wochen ohne Alleingänge

So lautet das Motto zur Fastenzeit  
in der Evangelischen Kirche 2024.

Was gibt es da Besseres als gemeinsam zu gehen?  
Unverzagt gemeinsam in Bewegung sein.

Wir begleiten die Fastenaktion der Evangelischen Kirche  
mit *Wandern in der Fastenzeit* unserer Stiftskirchengemeinde.



Drei Wanderungen am Sonntagnachmittag in  
der Fastenzeit mit gutem Schuhwerk und  
geistlichen Impulsen:

Sonntag Invocavit 18.2.24,  
Sonntag Oculi 3.3.2024,  
Sonntag Iudica 17.3.24,

Anmeldung erbeten  
unter: [juergen.leonhard@evkirchepfalz.de](mailto:juergen.leonhard@evkirchepfalz.de)

Weitere Informationen  
auf der TaskCard



Karin und Peter Busch,  
Sabine Seybold-Leonhard und Jürgen Leonhard

## Auf einen Blick

---

- ◆ **Bibelkreis:** jeweils am 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindehaus
- ◆ **Hauskreis für junge Erwachsene:** mittwochs 20 Uhr,  
Kontakt: dzahneisen@outlook.de
- ◆ **Treffpunkt Bibel** mit Prof. Dr. Karin Finsterbusch (AT und Bibl. Didaktik Uni LD)  
am 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeindehaus
- ◆ **Besuchsdienst:** Info im Gemeindebüro, Tel. 620806
- ◆ **„Café und mehr...“** - Seniorennachmittage im Gemeindehaus,  
Info im Gemeindebüro Tel. 620806
- ◆ **Kinderkirche:** immer am 4. Samstag im Monat (nicht in den Ferien), 10-11 Uhr
- ◆ **Krabbelgottesdienst** für Familien mit Kleinkindern und Geschwister-  
kindern: am 2. Sonntag im Monat, 11.15 Uhr Chorraum Stiftskirche,
- ◆ **Musikalische Früherziehung:** mittwochs 15.15 Uhr-Kinder ab 3 Jahren,  
16.15 Uhr-Kinder ab 4 Jahren, Leitung: Vera Steuerwald (Tel. 20885
- ◆ **Landauer Kinderkantorei:** mittwochs: Kükenchor 15.30-16.00 Uhr,  
Kleine Kurrende 16.15-16.45 Uhr, Große Kurrende 17.00-17.45 Uhr  
im Großen Saal, Leitung: Susanne Roth-Schmidt, Tel. 976837
- ◆ **Landauer Jugendkantorei:** Jugendliche ab 13 Jahren,  
mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr im Chorsaal
- ◆ **Landauer Kantorei:** donnerstags, 20.00-22.00 Uhr, Großer Saal
- ◆ **Junges Blech:** mittwochs 18.00-18.45 Uhr im Großen Saal
- ◆ **Landauer Bläserkantorei:** mittwochs 19.00-20.30 Uhr im Großen Saal
- ◆ **Landauer Seniorekantorei:** mittwochs 11-12.15 Uhr im Großen Saal
- ◆ **Südpfälzisches Kammerorchester:** dienstags 19.45-21.45 Uhr  
nach Vereinbarung im großen Saal
- ◆ **Öffentliche Sitzungen des Presbyteriums** jeden 2. Mittwoch im Monat,  
19.30 Uhr, Gemeindehaus, Großer Saal
- ◆ **Präparanden/Konfirmandenkurse:**  
i.d.R. 14-tägig, 15 bzw. 16.30 Uhr  
Info: Nadja Lackner, Tel. 620806
- ◆ **Kindertreff „Freitags“** für Kids  
ab 8 Jahren, am 2. Freitag im Monat,  
18-20 Uhr,
- ◆ **Teentreff, bzw. Kellertreff,** 14-tägig  
dienstags, 18-20 Uhr

Anzeige







- Satellitenanlagen
  - Kabelanschluss
  - Telekommunikation
  - Service
- Reiterstrasse 8  
76829 Landau  
Tel: 06341 80001  
Fax: 06341 88230  
radiosinn@t-online.de

Parezzo

LANDAUER - KAFFEE - RÖSTEREI

76829 Landau in der Pfalz

+49(0) 6341 942555

[www.parezzo.de](http://www.parezzo.de)



Bestattungshaus  
Drangsal

Für die Zukunft vorgesorgt.

Landau · Zweibrücker Str. 44  
Tel.: 06341 / 93530  
info@drangsal.com

Edenkoben · Weinstr. 81  
Tel.: 06323 / 94460  
www.drangsal.com



Neustädter Str. 11  
76829 Landau  
Tel.: 0 63 41 / 8 65 19  
Fax: 0 63 41 / 8 34 80



**ILONA STAUDINGER**

Physiotherapeutin /  
Heilpraktikerin

Praxis für Osteopathie  
Kinderosteopathie  
Craniosacraltherapie

Badstraße 10 76829 Landau  
Tel.: 06341 956432 o. 0175 2000423  
[www.osteopathie-landau.de](http://www.osteopathie-landau.de)



**MARKT-APOTHEKE**

Anne Gatzen

Marktstrasse 35  
76829 Landau

Tel 06341/88508  
Fax 06341/89577

[info@marktapotheke-landau.de](mailto:info@marktapotheke-landau.de)



**malerbetrieb  
eichhorn**  
Innovation • Kompetenz • Nachhaltigkeit

- Innenraumgestaltung
- Kreative Techniken
- Individuelle Farbberatung
- Fassadengestaltung

Bauerngasse 10  
76829 Landau-Nußdorf  
Tel.: 06341 63447  
[www.malerbetrieb-eichhorn.de](http://www.malerbetrieb-eichhorn.de)  
kontakt@malerbetrieb-eichhorn.de

Familienbetrieb • Meisterbetrieb • Innungsbetrieb

**Harald Gaßmann**  
SHK Meisterbetrieb



Leinsweilerstraße 16  
76831 Ilbesheim

Tel.: 06341 31912  
Fax: 06341 930714  
Mobil: 0172 7266270

E-Mail: [info@haustechnik-gassmann.de](mailto:info@haustechnik-gassmann.de)



*mitten in der  
Stadt*

Telefon 0 63 41 / 8 66 94  
Kronstraße 16 · 76829 Landau  
Hausrat · Elektro · Geschenke



[www.haustechnik-gassmann.de](http://www.haustechnik-gassmann.de)



Andreas Hott · 76829 Landau · Marktstr. 108  
Tel. 06341/4474



**LIEBERTSEDER**  
Garten- und Landschaftsbau

Rolf-Hermann Liebertseder

Annweilerstraße 65 • 76829 Landau  
Telefon 0 63 41/ 3 07 28 • Telefax 0 63 41/ 3 18 82

**EHRMANN**

DIE EINRICHTUNGSHÄUSER



**Natürlich!**

Naturbestattungen als Alternative – im Wald, auf See oder in der Luft.  
Wir geben Antwort auf Ihre Fragen.

Landau  
Zweibrücker Straße 44  
Tel. **06341 / 9 35 30**  
www.drangsal.com

**Drangsal** 

Bestattungshaus

  
**Engel-Apotheke**  
Gegenüber der Stiftskirche

*Alles Gute für Ihre Gesundheit*

**KLOTZ** / Rohstoffhandel / Recycling / Containerdienst  
ROHSTOFFE

KLOTZ Rohstoffe GmbH  
Im Grein 4  
76829 Landau i.d. Pfalz  
www.klotz-rohstoffe.de

Tel.: 06341 60071 oder 60072  
Fax: 06341 60966  
info@klotz-rohstoffe.de

**WICKERT**  
hydraulic presses

WICKERT Maschinenbau GmbH  
Wollmesheimer Höhe 2  
D-76829 Landau in der Pfalz

Tel: 06341 - 93 43 - 0 Fax:06341 - 93 43 - 30

**Rent a Cook**

Thomas Gust  
An der Kreuzmühle 42  
76829 Landau  
Tel: 0178-5024020  
email: rentacook1@gmx.de

Individuelle  
Menüs und  
Buffets  
zubereitet in  
Ihrer Küche



**Was darf ich bei Ihnen anrichten?**

Die Apotheke Ihres Vertrauens

**Adler Apotheke**  
Dr. Markus Moser

76829 Landau  
Rathausplatz 2 · Tel. 06341-86654  
www.adler-apotheke-landau.de



**Zahnarztpraxis Dr. Blauth**

Dr. Steffi Blauth  
Dr. Kathrin Becker

Immelmannstr. 20 · 76829 Landau · Tel 06341/144484  
[www.zahnarztpraxis-blauth.de](http://www.zahnarztpraxis-blauth.de)





**brillen kuntz**  
CONTACTLINSEN  
OPTOMETRIE

Marktstraße 32 | 76829 Landau | Fon 06341-83440

Verein  
Partnerschaft  
Faire Welt e.V.

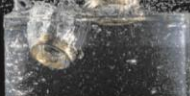


Fachgeschäft des Fairen Handels  
Kugelgartenstr.18a - 76829 Landau  
Tel. 06341-4770, Fax 9956768  
weltladen-landau@t-online.de  
www.weltladen-landau-pfalz.de



Stiftsplatz 1 - 76829 Landau  
Telefon: 06341-87708  
ÖFFNUNGSZEITEN  
Mi-Fr 10.00-13.00/14.30-18.00 Uhr  
Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

DIE GOLDSCHMIEDE  
CHRISTIAN STACHEL



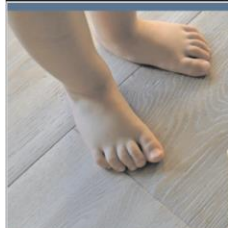
V O L K E R  
S E E B A C H



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

KRANKENGYMNASTIK  
FÜR ERWACHSENE UND KINDER  
ROENTGENSTR. 54 76829 LANDAU 06341/939973

TERMINE NACH VEREINBARUNG  
AUCH HAUSBESUCHE



PETER BURG HAUS

Persönlichkeit. Charakter.  
Rückzugsort. **ZUHAUSE.**

LANDAU - TEL. 557 557 2 WWW.PETER-BURG-HAUS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN  
Dienstag-Samstag: 9.00-18 Uhr  
Montag und Sonntag: Geschlossen



PÂTISSERIE  
**THEODOR**

Patisserie Theodor  
Marktstr. 88 - 76829 Landau  
Telefon: 06341 9691159  
www.patisserie-theodor.de  
E-mail: post@patisserie-theodor.de  
Patisserie Theodor



Fotonachweis: Titelfoto: unsplash/dollargill,  
S.2: unsplash, S.11 oben: Haus für Kinder,  
S.11 unten: Nadja Lackner, S.14: Heike  
Messerschmitt, S.17: Anna Linß, S.24:  
Gertie Pohlit, S.26 oben:N.Schwarz©  
GemeindebriefDruckerei.de, S.26 unten:  
Hofschläger\_pixelio.de, S.29: Ines  
Friedrich/pixelio.de

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**  
**3 Ausgaben im Jahr,**  
**Auflage 4300 Exemplare,**  
**120,-€,**  
**sprechen Sie uns an:**  
**Tel. 06341-620806**

Impressum: Redaktion: Oliver Baumann, Niklas Freybe,  
Gertie Pohlit, Martin Rieger, Heike Messerschmitt, Daniela Zahneisen,  
Satz und Layout: Lotte Taglieber;  
Herausgeber: Presbyterium der Prot. Stiftskirchengemeinde Landau; Auflage: 4300;  
nächste Ausgabe: März 2024  
Einen herzlichen Dank an die Inserenten, die uns bei der Deckung der Druckkosten  
finanziell unterstützen.

# Wichtige Telefonnummern

- Protestantisches Dekanat:** Westring 3 ☎ 9222-00  
**Pfarramt 1, Pfarrerin Heike Messerschmitt** ☎ 620808  
Stiftsplatz 7, E-Mail: heike.messerschmitt@evkirchepfalz.de Fax: 620807
- Pfarramt 2, Dekan Volker Janke** ☎ 9222-00  
Westring 3, E-Mail: volker.janke@evkirchelandau.de ☎ 9222-92
- Pfarramt 3, Pfarrer Jürgen Leonhard** ☎ 620806  
Stiftsplatz 7, E-Mail: juergen.leonhard@evkirchepfalz.de 2671124
- Pfarrer Dr. Uwe Laux** ☎ 0176-31379703  
E-Mail: seelsorge-laux@gmx.de
- Gemeinediakonin Nadja Lackner** ☎ 620806  
E-Mail: nadja.lackner@evkirchepfalz.de
- Ev. Jugendzentrale Landau, Kronstr. 38,** ☎ 0176-21391712  
Johannes.buchhardt@evkirchepfalz.de / constanze.harant@evkirchepfalz.de  
www.jugendzentrale-landau.de
- Gemeindepädagogischer Dienst:** franziska.schreiber@evkirchepfalz.de (bis 31.12.23)  
**Gemeindebüro** ☎ 620806  
E-Mail: stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de  
Gerhard Hilpert / Sabine Schmissrauter  
Bürozeiten: mo. 10-12 Uhr, mi. 10-12 Uhr, fr. 10-12 Uhr
- Stifts- und Bezirkskantorat:** Anna Linß ☎ 2661095  
E-Mail: bezirkskantorat.landau@gmail.com
- Landauer Kinderkantorei:** Susanne Roth-Schmidt ☎ 976837  
E-Mail: S.Roth-Schmidt@gmx.de
- Landauer Bläserkantorei:** Landesposaunenwart Matthias Fitting ☎ 9947443  
E-Mail: mail@posaunenarbeitpfalz.de
- Diakonissenverein Landau** (Prot. Krankenpflegeverein) ☎ 86627
- Ökumenische Sozialstation** ☎ 92130  
- Pflege: Beratungs- u. Koordinierungstelle-Pflegestützpunkt ☎ 347112
- Diakonisches Werk,** Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts-  
und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung  
Westring 3a, 76829 Landau, E-mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de ☎ 4826
- Fachstelle Sucht der Diakonie, Reiterstr. 19,** ☎ 995267-0  
- Prävention, Therapievermittlung, Nachsorge,  
Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtkranken Familien
- Migrationsfachdienst und Beratung für erwachsene Zuwanderer, Reiterstr. 9,**  
mig.suew.ld@diakonie-pfalz.de ☎ 0176-11664067
- SILBERSTREIF** - gegen Altersarmut in LD & SÜW ☎ 2665594  
Stiftsplatz 9, 76829 Landau  
www.silberstreif-landau.de / info@silberstreif-landau.de

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten: Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank, IBAN: DE 36 3506 0190 1200 1560 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: "Stiftskirchengemeinde Landau".

www.stiftskirche-landau.de  
www.stiftskirchenmusik-landau.de  
www.evkirchelandau.de  
www.diakonissenverein-ld.de  
www.evkirchepfalz.de